

# Wer für zwei Hunger hat, muss auch für zwei arbeiten

TEXT UND BILD: PETER DE JONG

«Diener zweier Herren» von Carlo Goldoni ist eines der beliebtesten und zugleich erfolgreichsten Lustspiele der Weltliteratur. Die Freilichtspiele Chur und Regisseur Achim Lenz katapultieren das über 250 Jahre alte Stück in die heutige Zeit. Premiere ist am 16. August.

Seit über 30 Jahren beleben die Freilichtspiele Chur mit ihren sommerlichen Inszenierungen das kulturelle Programm der Stadt. Für die 25. Produktion hat sich der im vergangenen Jahr neu formierte Vorstand für die Komödie «Diener zweier Herren» von Carlo Goldoni, ein Meisterwerk der Commedia dell'Arte entschieden. Das 1745 geschriebene und im Jahr darauf in Mailand uraufgeführte Stück wird auf dem Hof vor dem Restaurant Hofkellerei gespielt. Die diesjährige Produktion, insgesamt 19 Vorstellungen, steht unter dem Zeichen «klein, aber fein» – was dem turbulenten Theaterspass unter freiem Himmel aber kaum Abbruch tun wird...

## Eine moderne Version

Mit dem Regisseur Achim Lenz und dem Musiker Ervin Janz konnten zwei lokale Grössen gewonnen werden, die Goldonis Stück durch ihre frische und dynamische Art zum einmaligen Sommerspektakel werden lassen wollen. Auf die Einfälle des neuen Kreativteams darf man gespannt

sein. «Mit unserer neuen Dialektfassung bringen wir die Geschichte aus Venedig direkt nach Chur. Personen, die in der Originalfassung aus dem ländlichen Bergamo in die Stadt ziehen, kommen in unserer Version entweder aus dem Prättigau oder aus dem Oberland», erläutert Lenz sein Konzept. Für den Theatermann ist es uninteressant, die Geschichte nach klassischer Manier mit Masken zu spielen. Vielmehr reizt es ihn, das Stück in die heutige Zeit zu ziehen, hin zu Schuldenkrisen, Personal Trainers und Jetset Feeling. Oscar Eckhardt hat den Originaltext entstaubt, ins Churerdeutsch übersetzt und mit kleinen Bonmots von heute garniert. Die Hauptrolle des Dieners Truffaldino (oder Caschlàu, wie er in der churerdeutschen Fassung heisst) übernimmt der Zürcher Schauspieler Krishan Krone. Er gab sein Debüt bei den Freilichtspielen letzten Sommer im Stück «Ds Schparschwii» und bescherte dem Publikum durch sein komödiantisches Geschick als Bauer Collandant vergnügliche Momente. Die Absicht, Goldonis «Diener zweier Herren» mit nur einem Profidarsteller auf die Bühne zu bringen, rückt die Laienspielerinnen und -spieler vermehrt in den Vordergrund. So wird das ganze Ensemble, bestehend aus Joos Risch, Daniele Foj, Andrea Simonett, Ivo Schneider, Anna Erhard, Leonie Bandli, Anni Sigron, Denise Candrāja und Roberto Sutter, besonders gefordert sein.

## Eine Menge Stress

Was tun, wenn das Geld hinten und vorne nicht reicht und der Hunger übermächtig zu werden



Eine malerische Kulisse: Die Freilichtspiele Chur bespielen zum ersten Mal den Hofplatz.

droht? Carlo Goldoni wusste darauf bereits im 18. Jahrhundert die perfekte Antwort: Ein zweiter Job muss her! Und das funktioniert so (oder auch nicht): Ursizin Caviezel wird beschuldigt, den Bruder seiner Geliebten Bea getötet zu haben und ist vor dieser Anschuldigung nach Chur geflohen. Als Mann verkleidet reist ihm Bea nach, begleitet von ihrem Diener Caschlàu. Ohne dass die beiden Liebenden voneinander wissen, nehmen sie sich im selben Wirtshaus ein Zimmer. Caschlàu tritt, ohne Beas Wissen, auch in Ursi-

zins Dienste, da er zu schlecht bezahlt wird, als dass er angemessen von seinem Einkommen leben könnte. Er wird zum Diener zweier Herren und gerät dadurch in zahlreiche Schwierigkeiten, aus denen er sich im allerletzten Moment aber immer wieder retten kann. Er geht in seinen Lügen so weit zu behaupten, der jeweils andere Herr sei tot. Am Schluss führt Caschlàu die beiden Liebenden zufällig wieder zusammen und wird dafür sogar noch belohnt, indem er die Kammerzofe Tschanna heiraten darf. ■

## INFOS

«Diener zweier Herren»

Premiere: Donnerstag,  
16. August, 20 Uhr

Aufführungen: 20. August bis  
8. September von Montag bis  
Samstag um 20 Uhr

Spielort: Hofplatz beim Restau-  
rant Hofkellerei

Vorverkauf: [www.freilichtspiele-  
chur.ch](http://www.freilichtspiele-chur.ch) oder Chur Tourismus,  
081 254 50 60.

Abendkasse ab 19 Uhr

Schlechtwettertelefon:  
078 664 10 23

[www.facebook.com/www.frech.ch](http://www.facebook.com/www.frech.ch)